

Zu den ältesten Gebäuden gehört hier die im J. 643 gegründete bis 714 bedeutend erweiterte und nach einem Brande im J. 897 wiederhergestellte Moschee des Amru in Alt-Kairo. Ihre Portiken ruhen auf antik-römischen Säulen, deren Kapitäle den byzantinischen Würfelaufsatz zeigen. Von diesem steigen die huf-

M. Amru in
Alt-Kairo.

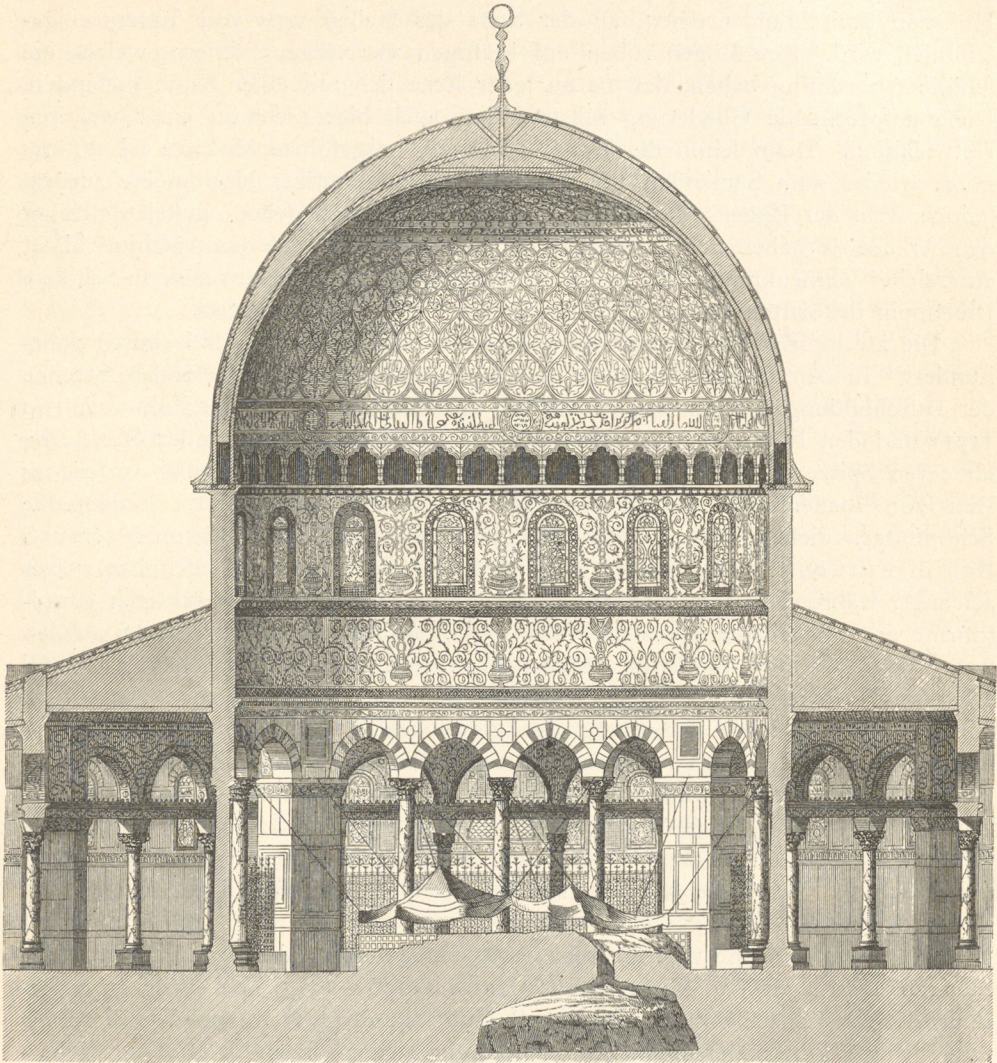


Fig. 379. Durchschnitt der Sachra-Moschee zu Jerusalem. (De Vogüé.)

eisenförmigen, im Scheitel zugespitzten Bögen auf, die vielleicht erst einer Umänderung des 9. Jahrhunderts angehören. Den Spitzbogen findet man sogar schon früher, ja nachweislich zum erstenmal an dem Nilmeffer, Alt-Kairo gegenüber auf der Insel Rûda. Es ist ein mit dem Nil durch einen Kanal in Verbindung gesetzter Brunnenschacht, etwa 6 M. im Quadrat bei 11 M. Tiefe; in der Mitte erhebt sich eine achteckige Säule mit einer Deckplatte ohne eigentliches Kapitäl, mit einem Fußmaaß, um den Wasserstand des Stromes anzuzeigen. Die Wände,

Nilmeffer.